

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Kriegsbriefe gefallener Studenten**

**Witkop, Philipp**

**München, 1929**

Ulrich Sarnow, stud. iur., Freiburg i. B. [...]

[urn:nbn:de:bsz:31-324269](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-324269)

Ulrich Carnow, stud. iur., Freiburg i. B.,  
geb. 26. Februar 1894 in Erbkner,  
gef. 31. Juli 1917 bei Zonnebefe.

Sehr verehrter Herr Pfarrer!

Ziemlich scharfer Dienst läßt mich erst heute dazu kommen, Ihnen für Ihre freundlichen Zeilen und Übersendung des Gemeindeblattes zu danken. Es tut ungemein wohl, ein Blatt zu lesen, das uns gewissermaßen im lieben Bekanntenkreise vor das Wort Gottes treten läßt. Es gibt einen innigen geistigen Zusammenhalt mit der Heimat, der stillen Sehnsucht eines jeden Soldaten. Gerade geistige Nahrung ist das Hauptbedürfnis hier im Felde, zumal auf so schwierigem Posten, wie ich ihn hier habe. Ich bin hier im Felde im feindlichen Feuer meinem Gott wieder viel näher gekommen. Ich bitte ihn täglich, mich auf dem richtigen Wege zu erhalten.

Nun habe ich noch eine Bitte an Sie. Ich möchte Sie bitten, für den Fall, daß mir etwas zustieße, meiner Mutter, die meinen Tod wohl schwer ertragen würde, meine letzten Grüße zu bringen. Sagen Sie ihr, ich wäre mit festem Vertrauen auf Gott und der fröhlichen Hoffnung auf die Ewigkeit für mein heiliges, liebes Vaterland in den Tod gegangen. Und geben Sie ihr bitte folgende Verse eines Kameraden von mir:

Ich habe bis zuletzt an sie gedacht,  
und ihrer greisen Hände Segen  
hat tröstend über meinem Haupt gelegen  
und hat mir alles, alles leicht gemacht.

Vielleicht wird sie's dann leichter tragen.